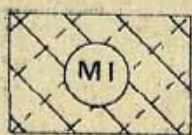


ZEICHENERKLÄRUNG

Art und Maß der baulichen Nutzung

(gem. § 2 Abs. 4 PlanzVO)

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN



Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN



Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

IV

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
(§ 17 BauNVO)

0.6

Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

2.0

Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO)

0

Offene Bauweise (§ 9 Abs. 1.1 BBauG §§ 8 bzw. 22 BauNVO)

BAULINIE (§ 23 Abs. 2 BauNVO)



bestehende Festsetzung



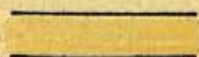
aufzuhebende Festsetzung

BAUGRENZE (§ 23 Abs. 3 BauNVO)



geplante Festsetzung

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr 3 BBauG)



Straßenverkehrsfläche

P

Öffentliche Parkfläche



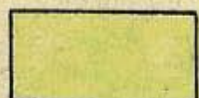
Fläche für Bahnanlagen



ohne Anschluß (Zufahrt) an die Verkehrsfläche



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des
Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)



nicht überbaubare Grundstücksfläche

Stadt Wiesloch, Bebauungsplan

Aufgrund der §§ 8 und folgende des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341), der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung des Bundesministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung vom 26.6.1962 BGBl. I S. 429), des § 1 der zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.6.1961 (GBl.S. 208) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S. 129) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (GBl.S. 151) hat der Gemeinderat der Stadt Wiesloch die zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Schriftliche Festsetzungen § 9 (1) BBauG und Hinweise

1. Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 a) BBauG
 - 1.1 Im Gewerbegebiet ist die Errichtung von Betrieben und Gebäuden gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1-3 BauNVO zulässig. Die nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Wohnungen werden auf die Höchstzahl von zwei beschränkt.
 - 1.2 Ausnahmen gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2 BauNVO sind nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes.
 - 1.3 Im Mischgebiet ist die Errichtung von Betrieben und Wohnungen gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1-7 BauNVO zulässig.
 - 1.4 Ausnahmen gemäß § 6 Abs. 3 BauNVO sind nicht zulässig.
2. Äussere Gestaltung und Bauweise der baulichen Anlagen § 111 LBO und § 9 Abs. 1, 1b BBauG
 - 2.1 Dachneigung 0° - 20° .
 - 2.2 Werbeanlagen: Für die zu errichtenden Werbeanlagen sind die Bestimmungen der LBO maßgebend.
 - 2.3 Der jeweilige Eigentümer des Flurstücks Lgb.Nr. 658 hat das Erdgeschoss soweit zurückzusetzen, dass der im Bebauungsplan festgelegte Sichtwinkel eingehalten wird.

Gemarkung Wiesloch

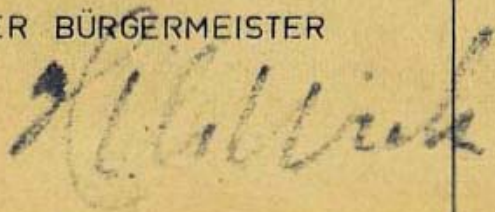
BEBAUUNGSPLAN

„Gerbereistraße“

	Datum	Name	Maßstab	Planzeichen	Blatt Nr.
bearbeitet	JUNI 67	Haas	1:500		
gezeichnet	21.6.67	BIELE			
geprüft					

Wiesloch, den 26. Juni 1967

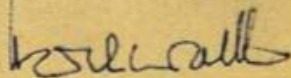
DER BÜRGERMEISTER



Aufgestellt:

STADTBAUAMT WIESLOCH

Wiesloch, den 26. 6. 67



I.

Der Bebauungsplan wurde gemäß
§ 2 (1) BBauG durch Beschluss
des Gemeinderates

vom 8. März 1967

aufgestellt.

Wiesloch, den 13. Dezember 1967

Der Bürgermeister:

i.V.

Rausch

II.

Der Bebauungsplan hat gemäß
§ 2 (6) BBauG nach ortsüb-
licher Bekanntmachung

am 2.1. bis 10.1.1968

vom 19. 1. 1968

bis 19. 2. 1968

öffentlich aufgelegt.

Der Bürgermeister:

i.V.

Rausch

III.

Der Bebauungsplan wurde gemäß
§ 10 BBauG in Verbindung mit
§ 4 GO durch Beschluss des
Gemeinderates

vom 13. März 1968

als Satzung beschlossen.

Wiesloch, den 20. 3. 1968

Der Bürgermeister:

H. H. H.

IV.

Genehmigungsvermerk der
Verwaltungsbehörde:

Nr.: I - 24 / 0220 / 76

Genehmigt (§ 11 BBauG § 110 LBO)

Karlsruhe, den 9. Mai 1968

Regierungspräsidium

Nordbaden

Im Auftrag

[Signature]



2. FERTIGUNG